



02.12.10, FPM-Verteiler: 151 Personen



## Förderverein Pro Mirke e.V. Mitteilung 08-2010

Liebe Mirke-Freund/innen,

der Winter hat nun vollends Einzug gehalten und der Jahreswechsel steht kurz bevor. Eigentlich hat diese Jahreszeit mit ihren kurzen Tageszeiten ihren besonderen Reiz, wenn einkehrende Ruhe bei Kerzenschein und einer heißen Tasse Tee genossen werden kann. Wir als Freibadfreunde verspüren jedoch die stete Unruhe, die durch die ungewisse Zukunft unserer „Mirke“ entsteht. Und mit diesem Gefühl sind wir nicht alleine da. Außer uns stehen noch vier weitere Fördervereine vor der Aufgabe, ihre Bäder zu erhalten. Die Rahmenbedingungen wurden seitens der Stadt Wuppertal klar abgesteckt. Jedes Engagement wird erwünscht und begrüßt, es darf die Stadt aber nichts kosten. Personal sowie Geldmittel stehen nicht zur Verfügung. Auf dieser Grundlage will der Stadtrat im Februar über die im Haushalts sicherungskonzept vorgeschlagene Bäderschließungen entscheiden. Unabhängig davon sind aber jetzt schon zeitweise Bäderschließungen aus Personalmangel an der Tagesordnung.

Unsere Gespräche mit Stadtverwaltung und Fraktionen haben gezeigt, dass eine durchgängige Hilflosigkeit besteht, und dort keine Konzepte und Maßnahmen entwickelt werden, um Schließungen von Bädern entgegenzuwirken. Die Bürger/innen sollen es „richten“.

Mit unserem Projekt Renaturierung und Modernisierung des Freibades Mirke haben wir uns klar positioniert und mit der Machbarkeitsstudie gezeigt, welch großes Potenzial in unserem Vorhaben steckt. Es ist außer Frage, dass ein modernes Freibad durch einen Förderverein in Verbindung mit einer eigenen Betreibergesellschaft kostendeckend betrieben werden kann. Hierfür gibt es Beispiele genug. Fraglich ist jedoch, wo und wann die notwendigen Investitionen herkommen sollen, um ein betriebsfähiges Bad zu erhalten.

Stimmen die Voraussetzungen für den späteren Badbetrieb, ist der wichtigste Faktor in unserer aktuellen Projektphase der Faktor „Zeit“. Die Rettung des Freibades Mirke kann nur dann erfolgreich entwickelt werden, wenn die „Mirke“ nicht vorzeitig dicht gemacht wird und genug Zeit vorhanden ist, Finanzmittel einzuwerben.

Hierfür haben wir einen Plan entwickelt, der eine Zwischennutzung des Freibades Mirke erlaubt und mit dem die Grundlage für die weitere Verfolgung unseres Vorhabens geschaffen werden kann. Diesen Plan möchten wir Euch/Ihnen am Mittwoch den 8.12. um 19 Uhr in der Freibadgaststätte vorstellen und die Aussichten für 2011.

Wir freuen uns auf ein Treffen außerhalb unserer gewohnten Freibadzeiten und wollen gemeinsam einen Blick in die Zukunft unserer Mirke werfen.

Herzliche Grüße

für den Vorstand

Euer/Ihr

Heiner Mokröf



02.12.10, FPM-Verteiler: 151 Personen



## Förderverein Pro Mirke e.V. Mitteilung 08-2010



### **EINLADUNG zum MIRKE-Treff**

Mittwoch, 8. Dezember, 19 Uhr  
In der Freibadgaststätte „Haus Mirke“

### **Rettung des Freibades Mirke - Stand und Aussichten für 2011**

Förderverein Pro Mirke e. V.  
Am Marktweg 43  
42781 Haan – Gruiten

[pro-mirke@freenet.de](mailto:pro-mirke@freenet.de)

[www.pro-mirke.de](http://www.pro-mirke.de)

Seite 2/2

VR 4320 Amtsgericht Wuppertal  
Bankverbindung: Kto. 428821  
BLZ 330 500 00